



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03644**  
Datum: 29.11.2017  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Projekten des Stadtbahnprogrammes**

Der Stadtrat wird grundsätzlich im Rahmen einer Quartalsberichterstattung über den aktuellen Stand der Projekte des Stadtbahnprogramms informiert. Derzeit liegt allerdings nur ein Quartalsbericht I/2017 mit Stand 31.03.2017 (vgl. VI/2017/03019) vor.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Hinsichtlich des Vorhabens Magdeburger Straße (Nr. 29) wurde im Quartalsbericht I/2017 angekündigt, noch in 2017 einen Variantenvorschlag im Stadtrat zu behandeln. Wie ist der aktuelle Stand der Untersuchung der möglichen vier Varianten? Wann soll dem Stadtrat nun eine Vorzugsvariante vorgelegt werden?
2. Für das Projekt Merseburger Straße (Nr. 14.2 Abschnitt Thüringer Straße bis Pappelallee (Mitte) und Nr. 14.4 Am Sommerbad bis Wendeschleife Ammendorf-Süd) werden im Quartalsbericht I/2017 Beschlussvorlagen für Variantenbeschlüsse noch für das Jahr 2017 angekündigt. Wann sollen dem Stadtrat Vorzugsvariante für die Gestaltung für die Vorhaben 14.2 und 14.4 vorgelegt werden?
3. Im Quartalsbericht I/2017 wird hinsichtlich einer Stufe 3 des Stadtbahnprogrammes erläutert, dass angestrebt wird Vorhaben im Stadtteil Giebichenstein (Große Brunnenstraße, Burgstraße) sowie die Freimfelder Straße, die Bernburger Straße, die Elsa-Brändström-Straße, die Paul-Suhr-Straße und die Damaschkestraße aufzunehmen. Ein Stufenbeschluss zur Stufe 3 sollte in 2017 vorbereitet werden. Wann soll dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit den einzelnen Vorhaben als Stufenbeschluss vorgelegt werden?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

12. Dezember 2017

**Sitzung des Stadtrates am 20.12.2017**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu Projekten des Stadtbahnprogrammes**

**Vorlagen-Nr.: VI/2017/03644**

**TOP: 10.9**

**Antwort der Verwaltung**

Im Rahmen der Bearbeitung der sehr komplexen Vorhaben Merseburger Straße und Magdeburger Straße ergab sich ein erhöhter, Anfang 2017 noch nicht vorhersehbarer Planungs- und Abstimmungsaufwand. Parallel zur Vorbereitung der 3. Stufe des Stadtbahnprogrammes Halle wurden im Rahmen der Erarbeitung des Stadtmobilitätsplanes auch mögliche Netzerweiterungen diskutiert. Folgerichtig wird jetzt ergänzend zum Grundsatzbeschluss geprüft, ob auch eine oder mehrere Neubaustrecken bzw. Neubauabschnitte in die 3. Stufe des Stadtbahnprogrammes Halle integriert werden könnten. Dadurch sind bei allen Beteiligten erhebliche Kapazitäten gebunden. Um diesen unvorhersehbaren Mehraufwand auszugleichen, werden beispielsweise die Quartalsberichte II/2017 und III/2017 im Februar 2018 gemeinsam eingebracht.

**1. Hinsichtlich des Vorhabens Magdeburger Straße (Nr. 29) wurde im Quartalsbericht I/2017 angekündigt, noch in 2017 einen Variantenvorschlag im Stadtrat zu behandeln. Wie ist der aktuelle Stand der Untersuchung der möglichen vier Varianten? Wann soll dem Stadtrat nun eine Vorzugsvariante vorgelegt werden?**

Die notwendigen Abstimmungen sind noch nicht abgeschlossen. Nach derzeitigem Stand wird eine Beschlussfassung im Sommer 2018 angestrebt.

**2. Für das Projekt Merseburger Straße (Nr. 14.2 Abschnitt Thüringer Straße bis Pappelallee (Mitte) und Nr. 14.4 Am Sommerbad bis Wendeschleife Ammendorf-Süd) werden im Quartalsbericht I/2017 Beschlussvorlagen für Variantenbeschlüsse noch für das Jahr 2017 angekündigt. Wann sollen dem Stadtrat Vorzugsvariante für die Gestaltung für die Vorhaben 14.2 und 14.4 vorgelegt werden?**

Für die Merseburger Straße Mitte wird für Anfang 2018 ein Stadtratsbeschluss vorbereitet. Für die Merseburger Straße Süd wird derzeit eine Verkehrsflusssimulation durchgeführt. Die Ergebnisse sollen in der 1. Jahreshälfte 2018 vorliegen. Der auf den Untersuchungsergebnissen aufbauende Variantenbeschluss könnte dann in der zweiten Jahreshälfte 2018 eingebracht werden.

**3. Im Quartalsbericht I/2017 wird hinsichtlich einer Stufe 3 des Stadtbahnprogrammes erläutert, dass angestrebt wird Vorhaben im Stadtteil Giebichenstein (Große Brunnenstraße, Burgstraße) sowie die Freimfelder Straße, die Bernburger Straße, die Elsa-Brändström-Straße, die Paul-Suhr-Straße und die Damaschkestraße aufzunehmen. Ein Stufenbeschluss zur Stufe 3 sollte in 2017 vorbereitet werden. Wann soll dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit den einzelnen Vorhaben als Stufenbeschluss vorgelegt werden?**

Die Maßnahmeträgerin HAVAG hat die erforderlichen Untersuchungen im Herbst 2017

beauftragt. Die Ergebnisse werden in der ersten Jahreshälfte 2018 erwartet. Damit ist ein Stufenbeschluss voraussichtlich erst im zweiten Halbjahr 2018 möglich.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter